

Mai 2021

Agilität in der Bürgerbeteiligung

Michael Golze

Hintergrund

Komplexität in Vorhaben nimmt zu.

Sie bedeutet die Zunahme von Vernetzung und damit Rückkoppelungen und Querbeziehungen. Als Folge entsteht Unsicherheit.

Beispiel

Das „System Waage“ ist vollständig erklärbar und vorhersehbar. Es gibt kaum Unsicherheit.



Beispiel

Ein Mobile ist voller Unsicherheiten.



Hintergrund

Komplexität soll reduziert werden. Dazu werden Regelwerke erzeugt, wie z. B. die Festlegung von Zuständigkeiten.

Zuständigkeitsregelungen dienen dazu, einzelne Teile des Mobiles in die Verantwortung einzelner Akteure zu legen.

Folge: Ein Großteil der Energie fließt in die Aufrechterhaltung der Regelungen statt in die Lösung des Problems.

Agil geht anders

Agilität geht von der Erkenntnis aus, dass Komplexität nicht reduzierbar ist. Man kann nur lernen mit Unvorhersehbarkeiten umzugehen.

Agilität erlaubt es schnell auf Veränderungen zu reagieren.

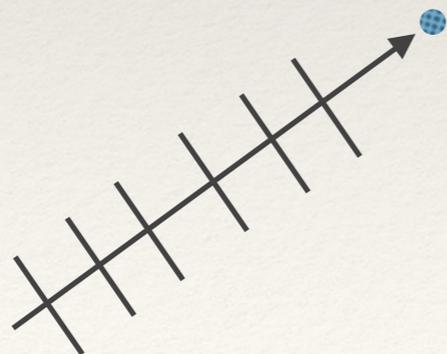
Agile Grundsätze

1. Grundsatz „**Selbstverpflichtung**“: Nehmen Sie alle Betroffenen (alle ‚Stakeholder‘) an einen Tisch. Suchen sie gemeinsam die Lösung für das Gesamtproblem.

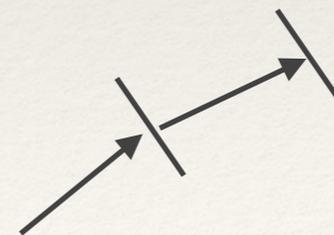
Agile Grundsätze

2. Grundsatz „**Imkrementelles Arbeiten**“: Suchen Sie nicht gleich die eine ganz ‚richtige‘ Lösung für das Gesamtproblem, sondern experimentieren Sie mit den komplexen Facetten und nähern Sie sich dem Ideal an.

Klassisch



Agil



Agile Grundsätze

3. Grundsatz „**Anpassungsfähigkeit**“: Vermeiden Sie eine strikte Planverfolgung und gehen flexibel und schnell auf neue Anforderungen ein.

Agile Grundsätze

4. Grundsatz „**Transparenz**“: Machen Sie die Arbeitsabläufe transparent. Hinterfragen Sie regelmäßig und vermeiden Sie damit die Verschwendung von Ressourcen sowie die Fehlsteuerung von Projekten.

Beispiel im Video

Einstieg Agilität: Agile NGO Fallgeschichte

Sonja & Harald

agathe-hilft.de

v. 17. April 2020

Checkliste für Agilität

Rahmenbedingungen

- ◉ Projekte oder Vorhaben bestehen aus vielen kleinen unabhängigen Teilaufgaben
- ◉ Es ist möglich, ein Team zu bilden mit allen notwendigen Fähigkeiten
- ◉ Es ist möglich in kurzen Zyklen zu interagieren
- ◉ Es gibt einen oder mehrere Verantwortliche, der / die über das Ergebnis entscheiden kann / können
- ◉ Es existiert eine Vision des Projekt- / Vorhabenergebnisses

Checkliste für Agilität

Negative Symptome

- ◉ Die Kommunikation unter den Beteiligten ist unzureichend
- ◉ Es besteht nur wenig Transparenz bzgl. des Arbeitsflusses
- ◉ Die konkreten Zielvorstellungen sind unklar

Beispiel auf Kommunaler Ebene



Politik

Entscheidet

- Auftrag
- Abnahme
- Umsetzung

Erteilt Auftrag

Erstellt Beschlussvorschlag

Entwickelt Lösung



Verwaltung

Unterstützt

- Entscheidungsvorbereitung
- Entscheidungsumsetzung

Scrumteam
+ Bürgerrat



Entwickelt Lösung

- Iterativ-inkrementell
- Bis zur Entscheidungsreife

Kontakt:

Michael Golze

Deutsche Umweltstiftung

Greifswalder Str. 4

10405 Berlin

E-Mail: michael.golze@deutscheumweltstiftung.de

Tel. 030 202384-280

Projekte:

agile-goes-nonprofit.de

agathe-hilft.de

Vielen Dank!